

Mehr Mitsprache für Bürger

LH-Stv. Entholzer stellt neues SPÖ-Modell für mehr Beteiligung der Bürger in OÖ vor.

„Bürgernahe Politik gelingt nur im Dialog mit den Menschen. Dazu gehört auch mehr Offenheit im Umgang mit den Anliegen der Bürger. Deshalb treten wir für einen leichteren Zugang zu Initiativen und Befragungen ein, die aus der Bevölkerung kommen“, sagt Oberösterreichs SPÖ-Chef Landeshauptmann-Stv. Reinhold Entholzer, der das neue Beteiligungsmodell seiner Partei vor Kurzem präsentierte. Demnach soll eine Bürger-Initiative verpflichtend im Landtag beziehungsweise im Gemeinderat behandelt werden, sobald sie von mehr



Oberösterreichs SPÖ-Chef Reinhold Entholzer sucht das Gespräch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Foto: SPÖ OÖ

als zwei Prozent der Wahlberechtigten unterstützt wird. Eine Volksbefragung soll nach dem SPÖ-Modell ebenfalls vereinheitlicht und ab vier Prozent

der Wahlberechtigten zur Anwendung kommen. „Bisher ist die Zugangshürde auf Gemeindeebene bei 25 Prozent und auf Landesebene bei acht Prozent

gelegen“, sagt Reinhold Entholzer und betont: „In manchen sozialdemokratischen Gemeinden sind solche Modelle bereits umgesetzt worden. Der Erfolg gibt uns Recht

„Bürgernahe Politik gelingt nur im Dialog mit den Menschen.“

REINHOLD ENTHOLZER

– daher werden wir mehr Mitsprache im gesamten Bundesland sicherstellen.“ Zur Umsetzung dieser Maßnahmen wird eine Änderung in der Gemeindeordnung notwendig sein. Die SPÖ wird eine entsprechende Novellierung des Gesetzes noch in diesem Herbst beantragen, um eine Beschlussfassung vor den Landtagswahlen im Jahr 2015 zu ermöglichen. BEZAHLTE ANZEIGE

Gerade in der Sommer ist ein autofreier Haupt



Pensions VKB-Ber möchte Wertpa zum la
www.